



(IG) Weissenfelfer
Eisenbahnfreunde



Unsere kleine Chronik

Kleine Chronik der IG „Weißenfelser Eisenbahnfreunde“

- **6. Oktober 2010:** Gasthof „Stadt Weißenfels“. Gründung der Interessengemeinschaft „1435 Bf Wsf“. Zielstellung war die Erarbeitung einer Chronik des Bahnhofs Weißenfels sowie eine Führung von Beuditz bis Burgwerben entlang der ehemaligen Gleisanlagen. Dies sollte zum Tag des Denkmals 2011 geschehen.
Oberste Prämisse der Tätigkeit soll sein, dass es allen auch Spaß macht und keine Hektik entsteht!
Die Interessengemeinschaft trifft sich immer jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr.
- **19. Oktober 2010:** Erste Presseveröffentlichung zur Arbeit der IG.
- **10. November 2010:** Zweite Zusammenkunft im Gasthof „Stadt Weißenfels“. Konkretisierung der Zielstellung durch die Gründungsmitglieder:
 - Böttcher, Peter
 - Franke, Steve
 - Franz, Hans-Ulrich
 - Heuer, Jürgen
 - Krause, Renate
 - Richter, Rosi
 - Runge, Roland
 - Schöne, Meinhard
 - Stoye, Barbara
 - Tschöp, Reinhard
- **6. Dezember 2010:** Es wird ein Förderantrag bei der Stadt Weißenfels gestellt.
- **5. Januar 2011:** Der Name der Interessengemeinschaft wird in „IG Geschichte der Eisenbahn in Weißenfels geändert“. Hans-Jörg Winterberg schließt sich der IG an.
- **2. Februar 2011:** Verschiedene Quellen von Archiven wurden herausgefunden, die genutzt werden können. Der größte Teil des bisher gefundenen Materials bezieht sich auf den Zeitraum nach 1945. Die Kosten für eine Chronik werden auf ca. 1.000,- € geschätzt.
- **2. März 2011:** Kostenlose Nutzung des Stadtarchivs ist möglich. Gleiches trifft für das Museum zu. Zur Wanderung im September sollen Flyer erstellt werden. Es wurde ein monatlicher Mitgliedsbeitrag von 5,- € je Mitglied festgelegt. Als Kassierer fungiert Hans-Ulrich Franz. Meinhard Schöne verlässt aus gesundheitlichen Gründen die IG.

- **3. März 2011:** Erstes Gespräch mit DB zum Bahnhofsgebäude betreffs Öffnung zur Wanderung und Nachforschung von Planunterlagen. Meinhard Schöne verstirbt Anfang März.
- **10. März 2011:** Vor dem Kulturausschuss der Stadt Weißenfels stellt Reinhard Tschöp das Vorhaben zur Erstellung einer Chronik vor. Beantragt wurden 800,- € Fördermittel.
- **22. März 2011:** Zuwendungsbescheid von Stadt in Höhe von 800,- €.
- **6. April 2011:** Titelseite der Chronik wurde zur Diskussion gestellt. Weiterhin wurde festgestellt, dass zwischenzeitlich schon so viel Material vorgefunden wurde, dessen Aufarbeitung den Rahmen der Chronik aus finanziellen Gründen sprengen würde. Deshalb wurde festgelegt, dass die Arbeit nach Fertigstellung der Chronik weiter gehen soll. Die Wanderung am 11. September wird vorbereitet. Der Flyer dazu wird im August verteilt. Im Gebäude Dammstraße 21 wird eine kleine Ausstellung in die Wanderung integriert. Renate Janecke tritt der IG bei.
- **4. Mai 2011:** Abschluss der Chronik bildet das Jahr 1996, weil hier 150 Jahre Eisenbahngeschichte in Weißenfels mit dem Rückbau der Gleisanlagen zu Ende gingen. Herr Maik Stoye spendet 50,- € für die IG. Herr Maik Stoye spendet einen weiteren Betrag von 18,- €. Thomas Biallas schließt sich der IG an. Die nächsten Zusammenkünfte finden nicht mehr im Gasthof „Stadt Weißenfels“, sondern in der Gartengaststätte „Reichsbahn“ statt.
- **12. Mai 2011:** Zustimmung der DB zur Besichtigung der Planunterlagen im Bahnhofsgebäude.
- **1. Juni 2011:** Mündliche Zustimmung von der DB zum Betreten der ehemaligen Mitropa- Räume für die geplanten Wanderung.
- **2. Juli 2011:** Ankündigung der Wanderung in der Presse.
- **6. Juli 2011:** Für 2012 soll ein Kalender erstellt werden.
- **7. September 2011:** Chronik ist fertig. Flyer sind verteilt worden. Kalender sind ebenfalls fertig. Erste Meldungen für die Wanderung liegen vor.
- **11. September 2011:** Wanderung fand bei schönem Wetter statt. Über 50 Teilnehmer.

- **12. September 2011:** Berichte über die Wanderung in Mitteldeutscher Zeitung sowie Super Sonntag.
- **5. Oktober 2011:** Wegen des großen Interesses soll im November eine Abendveranstaltung im Museum durchgeführt werden. Für die weitere Arbeit wurden Themenkomplexe festgelegt. Wolfgang Kohlsche schließt sich der IG an.
- **12. Oktober 2011:** Gemeinsamer gemütlicher Abend auf dem Hof der Familie Stoye.
- **2. November 2011:** Gründung von Arbeitsgruppen, die einzelne Bereiche erforschen. Zur Höfischen Weihnacht soll die Ausstellung in der Dammstraße 21 wiederholt werden.
- **7. Dezember 2011:** Abendveranstaltung im Museum mit Bildern und Erläuterungen durch Jürgen Heuer, Roland Runge und Reinhard Tschöp. Die Veranstaltung war gut besucht.
- **4. Februar 2012:** Eine weitere Wanderung wird zum Tag des Eisenbahners am 10. Juni geplant. Renate Krause verlässt aus persönlichen Gründen die IG.
- **11. Februar 2012:** Fahrt zur Modellbahnausstellung Lichtenstein.
- **4. April 2012:** Für die Wanderung am 10. Juni wird wieder ein Flyer erstellt und verteilt.
- **6. Juni 2012:** Gemeinsamer Grillabend auf dem Hof der Familie Stoye.
- **10. Juni 2012:** Wanderung von Beuditz bis zum Wasserturm. Es gab 18 Teilnehmer.
- **12. Juni 2012:** Bericht über die Wanderung in der Mitteldeutschen Zeitung.
- **1. August 2012:** Es soll ein Logo erstellt werden.
- **5. September 2012:** Der zweite Teil unseres Gemeinschaftswerkes soll „Eisenbahn in Weißenfels“ heißen.
- **10. Oktober 2012:** Die Zusammenkunft fand außerplanmäßig in der Gaststätte „Bootshaus“ statt, weil eine kleine Exkursion zu den Gleisanlagen in Beuditz erfolgen sollte. Die Teilnahme war sehr gering.

- **7. November 2012:** Durch die Gemeinde Burgwerben könnte für die IG ein kostenloser Raum zur Verfügung gestellt werden. Die Mehrheit der Mitglieder lehnte dies jedoch ab. Das neue Logo wurde vorgestellt. Die IG soll auch im Internet mit einer eigenen Seite vertreten sein. Als neuer Name der IG soll künftig „Weißenfelder Eisenbahnfreunde“ verwendet werden.
- **5. Dezember 2012:** Gedenken an unseren Kassierer Hans-Ulrich Franz, der im Dezember verstorben ist. Die Kassierung übernimmt Thomas Biallas. Weiterhin tritt der Hagen Franz der IG bei. Kosten für Internet werden sich auf ca. 60,- € im Jahr belaufen.
- **2. Januar 2013:** Zum Logo wurden drei Entwürfe vorgelegt. Peter Krämer schließt sich der IG an. Es wurde ein Sammelordner mit den bisher erforschten Unterlagen angelegt.
- **6. März 2013:** Neuer Treffpunkt ist künftig die Gaststätte in der Gartenanlage Heuweg. Für die individuelle Arbeit können Räumlichkeiten in der Wielandstraße 37 genutzt werden. Die Räume müssen aber noch hergerichtet werden. Hagen Franz übernimmt die Gestaltung der Internetseite.
- **3. April 2013:** Das Logo wird festgelegt. Es zeigt die Umrisse eines Teils des Schlosses in schwarz/grau, das Flügelrad in gelb, die Stadtfahne auf der Schlosskuppel in gelb/blau sowie den Schriftzug (IG) Weißenfelder Eisenbahnfreunde.
- **12. April 2013:** Übergabe der neuen Schautafeln im Bahnhofsgebäude im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Bahnhofshalle. Die IG hat eine eigene Tafel gestaltet.
- **12. Mai 2013:** Besuch des Oberweißbacher Bergbahnfestes.
- **5. Juni 2013:** Wolfgang Kohlsche scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus der IG aus. Erste Besichtigung der Räume in der Wielandstraße 37.
- **6. Juni 2013:** Eine Exkursion mit eigenen Pkw im Stadtgebiet von Weißenfels zur Geschichte der Eisenbahn fand keinen Anklang.
- **7. August 2013:** Die Internetseite wurde von Hagen Franz vorgestellt. Für das Jahr 2014 soll wieder ein Kalender erstellt werden.
- **3. Oktober 2013:** Erste Zusammenkunft in den Räumen Wielandstraße 37. Die Interessengemeinschaft besteht 3 Jahre!

- **6. November 2013:** Die Kalender 2014 sind fertig, aber nicht zum öffentlichen Vertrieb bestimmt.
- **9. November 2013:** Hagen Franz stellt einen alten Computer kostenlos für die Arbeit der AG zur Verfügung.
- **14. November 2013:** Archivarbeit in Dessau durch die Mitglieder Biallas, Tschöp und Winterberg.
- **05. Dezember 2013:** Internetseite ist online.
- **12. April 2014:** H.- Jörg Winterberg und Peter Böttcher nehmen am Dresdner Dampfloktreffen teil
- **26. April 2014:** Besuch zur Eröffnung des Eisenbahnmuseums Kötzschau
- **27. April 2014:** Fahrt zur MaLoWa und Mansfelder Bergwerksbahn
- **23. Juli 2014:** In den IG- Räumen werden Regale zur Lagerung von Archivmaterial aufgebaut.
- **21. August 2014:** Ein weiterer Vortrag über die Entwicklung der Eisenbahn in Weißenfels war sehr gut besucht und fand positive Resonanz. der im Geleitshaus gehaltene Vortrag sollte als Basisvortrag für weitere, speziellere dienen.
- **03. Oktober 2014:** An der Thürigensonderfahrt des Thüringer Eisenbahnvereins Weimar nahmen unsere Mitglieder Hans-Jörg Winterberg und Werner Nestler teil.
- **10. Oktober 2014:** Steve Franke scheidet aus beruflichen Gründen aus unserer IG aus. Er wird aber weiterhin per Internet Kontakt zu uns halten. Herr Werner Nestler wurde in unsere IG aufgenommen.
- **12. Dezember 2014:** Kleine Weihnachtsfeier auf dem Weihnachtsmarkt
- **13. Februar 2015:** Seit Gründung der IG fand die „50“-ste Zusammenkunft statt.
- **22. Februar 2015:** Besuch bei den Eisenbahnfreunden in Kötzschau in Vorbereitung des 160. Jubiläums der Strecke Leipzig – Großkorbetha, das im April 2016 stattfinden soll. Es soll versucht werden, die Freunde in Kötzschau zu unterstützen. Teilnehmer: Hagen Franz, Jürgen Heuer, Werner Nestler, Thomas Biallas und unsere Ute.

- **27. Februar 2015:** Die Freunde H.-Jörg Winterber und Thomas Biallas waren zu Forschungszwecken im Verkehrsmuseum Dresden.
- **22. März 2015:** Nach dem Besuch der Modellbahn in Wiehe unternahmen Rosi Richter, Thomas Biallas, Jürgen Heuer, Werner Nestler und Reinhard Tschöp noch einen kurzen Abstecher zum Bahnhof Reinsdorf an der Unstrutbahn. Dabei wurde ein **neu eingebauter Indusimagnet** am Einfahrtsignal der stillgelegten Strecke nach Querfurt entdeckt.
- **20. Mai 2015:** Nach dem Basisvortrag zur Entwicklung der Eisenbahn in Weißenfels folgte nun ein weiterer, der sich mit den Bauwerken rund um die Eisenbahn befasste. Er war mit 20 Teilnehmern wieder gut besucht.
- **06. Juni 2015:** „planmäßig“ erfolgte unsere Exkursion zum Dampflokwerk in Meinigen. Alles lief reibungslos ab. Die Bahnen (nicht nur die Privaten) fuhren pünktlich und auch das Wetter stimmte. Im Werk erhielten wir bei einer interessanten Führung einen Überblick über Entstehung, Funktion und Entwicklung des Betriebes durch einen Vertreter vom Meininger Dampflokwerkverein. An der Exkursion nahmen teil: H.-Jörg Winterberg, Peter Böttcher, Thomas Biallas, Werner Nestler, Rosi Richter, Reinhard Tschöp sowie vier Gäste.
- **27. Juni 2015:** Am Polterabend unseres Freundes Hagen Franz beim THW OV Weißenfels in Zorbau nahmen Thomas Biallas, Peter Böttcher, Peter Krämer, Ute Krempin und Reinhard Tschöp teil.
- **17. Juni 2015:** Mit großer Besetzung folgten wir einer Einladung zur Eröffnung der Fotoausstellung „175 Jahre Eisenbahn in Halle“ in der Saline Halle. Wir hatten dabei Gelegenheit mit Ralph Lüderitz, einem der beiden Initiatoren der Schau ins Gespräch zu kommen. Es nahmen teil: Thomas Biallas, Peter Böttcher, Hagen Franz, Jürgen Heuer, Ute Krempin, Rosi Richter, Reinhard Tschöp, H.-Jörg Winterberg und Werner Nestler.
- **05. September 2015:** Ein besonderes Ereignis wurde von unseren Mitgliedern H.-Jörg Winterberg, Hagen Kalweit, Werner Nestler und Reinhard Tschöp am Morgen auf dem Bahnhof verfolgt. Der Berliner Sonderzug nach Meinigen fuhr in das Überholgleis, damit sein Zugpferd, die 03 2155, Wasser nehmen konnte. Diese Aktion erfolgte mit Hilfe der Weißenfelser Feuerwehr. Nachdem die Lok vom Zug abgekuppelt hatte, fuhr sie bis kurz vor das Gloria und wurde hier mit Wasser versorgt. Da der Dampfzug ca. 10 Min Verspätung hatte, kam auch der Sonderzug aus Plagwitz mit

der 232 004 in Weißenfels an, so dass es hier ein Zusammentreffen beider Züge gab.

- **03. Oktober 2015:** Der Sonderzug der Weimarer Eisenbahnfreunde zum Tag der Deutschen Einheit hält auf Initiative unseres Freundes H.- Jörg Winterberg in Weißenfels. Es steigen ca. 30 Personen zu. Der Zug wurde geführt von 03 2155 und fuhr zum Besuch des Technikmuseums in Berlin.

Die Interessengemeinschaft besteht seit 5 Jahren! Die Dokumentation zur Entwicklung der Eisenbahn in Weißenfels wurde als Buch fertig gestellt. Neuorientierung besteht in der Inventarisierung und Aktualisierung der Bestände sowie Vorbereitung und Durchführung von Sonderfahrten/Jubiläen. Die Robbacher Bahn steht dabei auch im Focus.

- **04. November 2015:** Ein weiterer Abendvortrag findet in der Gartengaststätte Neustadt /Heuweg) statt. Über 20 Teilnehmer folgen denn Ausführungen zu Bahnbetriebs- und Wagenwerk.

